

## Aktuelles vom Feuerschiff

Es ist Ende Juni, und wir können immer noch nicht die Ausschreibung für die Wertzeit unseres Feuerschiffes starten. Das Geld für die Instandsetzung muss erst freigegeben werden. Ärgerlich, aber leider nicht zu ändern.

Unsere Stammcrew mit gelegentlicher Hilfe der Ehrenamtlichen leistete bzw. leistet großartige Arbeit.



Auf der Brücke wurden einige Umbauten vorgenommen. Der alte Kreiselkompass wird nun vom GPS-Kompass gespeist. Mutterkompass und beide Töchter in den Brückennocken sind damit wieder funktionsfähig.

Auf der Backbordseite des Brückenhauses, dort wo bisher die nachgerüstete INMARSAT-C-Anlage gestanden hat, wurde ein neuer Schrank eingebaut. In diesem Schrank verbirgt sich nun das INMARSAT C auf der geschlossenen Seite und ...

.... auf der verglasten und beleuchteten Seite: der Sextant, der Chronometer, das handbetriebene Not-Typhoon, sowie das Schleppplog.



Auch die ehemalige Trennwand zwischen Kartenraum und Brücke gehört der Vergangenheit an. Diese nachträglich installierte Wand musste weichen, und der originale Vorhang für Nachtfahrten kehrte wieder zurück an seinen Platz. Die Bank wurde aus dem Holz des Achterschiffes wieder neu und größer aufgebaut.





Nicht nur auf, sondern auch über der Brücke wurde gewerkelt. Der Radarmast wurde konserviert und neu gemalt. Auch der Magnetkompass wurde komplett aufgearbeitet und neu konserviert. Nebeneffekt: die Undichtigkeiten im Peildeck zur Brücke sind damit auch behoben.



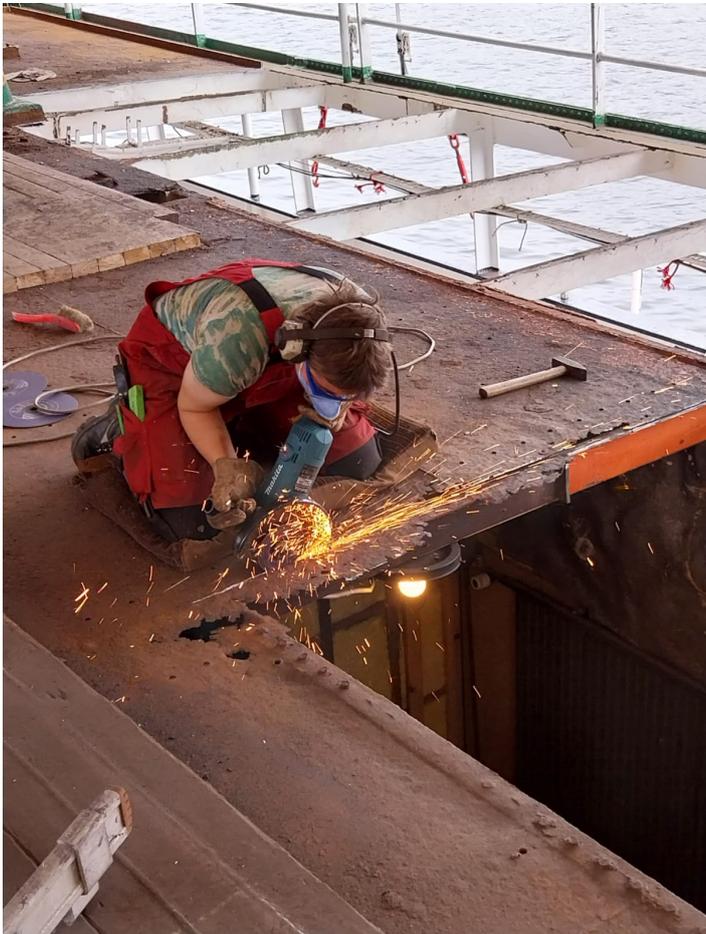
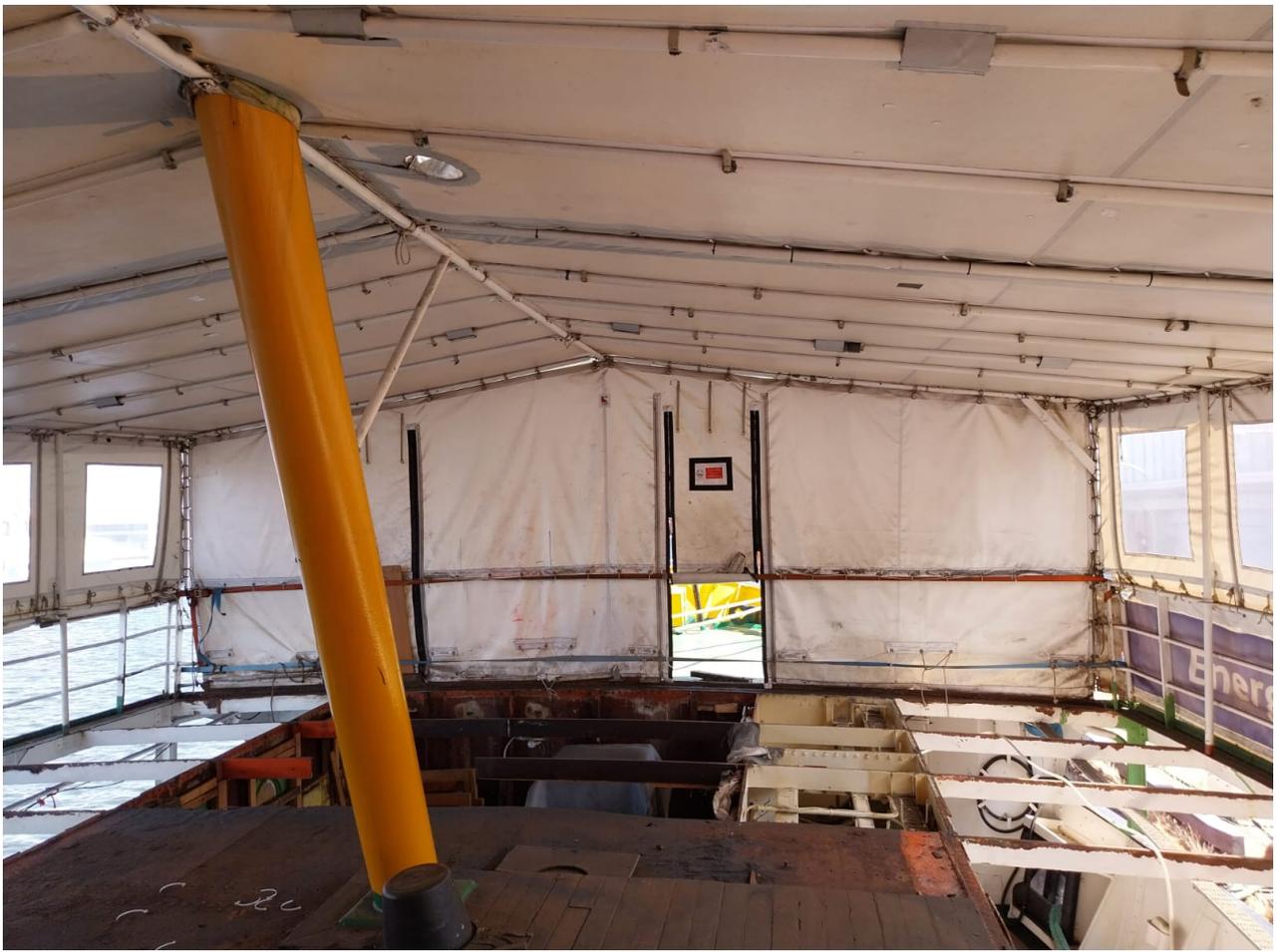
Auf dem Bootsdeck ist das Holz zum Großteil schon entfernt worden. Im Bereich von Achterkante Brücke bis zum Maschinen-Skylight sieht das darunter liegende Stahldeck noch recht gut aus.



Auch der Funkraum wurde aufgeräumt und wieder fast im Originalzustand hergerichtet.

Die wohl größte Baustelle ist das achtere Bootsdeck. Auch hier wurde bereits der Großteil des Holzes entfernt. Das Stahldeck muss in diesem Bereich komplett erneuert werden!  
Die Besatzung hat hier, durch sehr schweißtreibenden Einsatz, überzählige Stahlträger herausgetrennt und marode Stahlplatten entfernt. Das Deck hatte in einigen Bereichen 3-5 übereinander verschweißte Platten, da früher in diesem achteren Bereich zwei zusätzliche Boote mit dazu gehörigen Davits und Winschen standen.





Um auf dem Bootsdeck sicher arbeiten zu können, wurde u.a. die Mannschaftsmesse komplett zerlegt und ausgebaut.



Auch an der Pier sieht man die Ergebnisse der Arbeiten. Bereits mehr als 2,5 Tonnen Stahl sind vom Bootsdeck entfernt worden.





Auch das Semaphor gehört mit in den Aufgabenbereich unseres Vereins. Seit letzten Herbst konnte es von der Besatzung, durch Probleme an den Zugseilen, nicht mehr gestellt werden. Mit Unterstützung der Feuerwehr hat die Besatzung auch dieses gemeistert.

**Feuerschiff ELBE 1**  
Stadt Cuxhaven &  
Feuerschiff Verein 'Elbe 1' von 2001 e.V.

**Schiffsdaten**  
Länge über alles: 57,3 m  
Tiefgang: 4,7 m  
Außerdienststellung: 1988  
Breite: 9,55 m  
Baugahr: 1941 bis 1948  
Maschinenleistung: 650 PS

**Wichtige Information**  
**Wertzeit 2023**  
**Instandhaltung- und Sanierungsmaßnahmen**  
Aufgrund umfangreicher Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten des Deck und Rumpfes ist das Feuerschiff in diesem Jahr nicht zu besichtigen. Bis es für weitere Arbeiten in eine Werft geht bleibt das Schiff am Liegeplatz. *Wiedersichtbar!*  
Nach Abschluss der Arbeiten ist das Schiff voraussichtlich 2024 wieder für Besucher zugänglich.

**Unterstützen Sie uns durch eine  
Spende oder als Mitglied im Verein!**  
**Infos und Spenden:**  
IBAN: DE14 2415 0001 0000 1253 28  
BIC: BRLA221CUX  
Website: [www.elbe1.de](http://www.elbe1.de)  
Facebook: @fseibel